

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Antje Kapek (GRÜNE)

vom 1. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. August 2024)

zum Thema:

Warum steht Berlin im Stau und wie lange eigentlich?

und **Antwort** vom 16. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Antje Kapek (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19880
vom 01. August 2024
über Warum steht Berlin im Stau und wie lange eigentlich?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Staustunden wurden in den Jahren 2018 bis 2024 in Berlin gemessen? (bitte nach Jahr, Monat und Bezirk aufschlüsseln)

Antwort zu 1:

Zur Ermittlung der Staustunden im Berliner Straßennetz kann auf die von Senat erworbenen Verkehrslageinformationen aus Floating-Car-Data zurückgegriffen werden. Diese stehen als Archivdaten seit Dezember 2020 zur Verfügung, so dass die Antwort seit 2021 gegeben werden kann. Der Verkehrszustand Stau wird dabei über das Verhältnis der aktuellen Geschwindigkeit zur Freiflussgeschwindigkeit auf dem Abschnitt ermittelt. Die Autobahnen wurden in dieser Auswertung nicht berücksichtigt.

In der Tabelle ist neben der Gesamtzahl der Staustunden auch die Anzahl Staustunden pro km Straßennetz je Bezirk aufgeführt. Für 2024 wurden die Daten bis einschließlich 30.06.2024 berücksichtigt.

Da es sich hierbei um sehr große Datenmengen („Big Data“) handelt, konnte in der Kürze der Zeit keine Auswertung in Monatsauflösung umgesetzt werden. Daher erfolgte die Auswertung nur für eine zeitliche Auflösung auf Jahresebene.

Tabelle 1: Anzahl der Staustunden und Staustunden pro Kilometer nach Jahr und Bezirk aufgeschlüsselt von 01.01.2021-30.06.2024

Bezirk	Staustunden 2021	Staustunden/km 2021	Staustunden 2022	Staustunden/km 2022
Charlottenb.-Wilmersd.	9056	10	8220	9
Friedr.-Kreuzberg	5314	15	5271	14
Lichtenberg	5539	7	3880	5
Marzahn-Hellersdorf	3032	3	4650	4
Mitte	7368	11	6780	10
Neukölln	8954	12	9126	12
Pankow	13384	9	13631	9
Reinickendorf	8774	8	6852	6
Spandau	3660	4	2242	2
Steglitz-Zehlendorf	7969	6	4982	4
Temp.-Schöneberg	10119	12	9627	11
Treptow-Köpenick	7685	5	7227	5

Bezirk	Staustunden 2023	Staustunden/km 2023	Staustunden 2024 (bis 30.06.)	Staustunden/km 2024 (bis 30.06.)
Charlottenb.-Wilmersd.	8165	9	4493	5
Friedr.-Kreuzberg	4967	13	2613	7
Lichtenberg	3818	5	1964	3
Marzahn-Hellersdorf	4208	4	2036	2
Mitte	6927	10	3953	6
Neukölln	9087	12	4383	6
Pankow	13487	9	6385	5
Reinickendorf	7125	7	3505	4
Spandau	2851	3	1398	2
Steglitz-Zehlendorf	4705	4	2428	2
Temp.-Schöneberg	9840	11	5015	6
Treptow-Köpenick	7385	5	3452	3

Frage 2:

Welche Stauschwerpunkte haben sich dabei ergeben? (Liste der Orte bitte anführen)

Antwort zu 2:

Die stauanfälligsten Abschnitte in dem kompletten Analysezeitraum waren:

1. Frankfurter Allee (stadteinwärts: Strausberger Platz bis Skandinavische Straße)
2. Karl-Marx-Straße (Grenzallee bis Hasenheide)
3. Mariendorfer Damm (zwischen dem Tempelhofer Ufer und dem Mariendorfer Damm bis zur Brücke über den Teltowkanal auf dem Mariendorfer Damm)
4. Schlesische Straße (Alt-Treptow – Schinesisches Tor)
5. Prenzlauer Promenade (Prenzlauer Allee/Christburgerstraße bis Auffahrt A114)
6. Frankfurter Allee (stadtauswärts: Frankfurter Allee/Rathausstraße bis Alt-Mahlsdorf/Hönower Straße)
7. Treskowallee (von Treskowallee/Waldowallee bis Kreuzung Edisonstraße/Siemensstraße)
8. B96A (Bersarinplatz bis Treptower Park)
9. Malchower Chaussee (Kreuzung Piesporter Straße bis zur Kreuzung B2/Bucher Weg)
10. Landsberger Allee (in Richtung Osten zwischen den Kreuzungen Siegfriedstraße und Storkower Straße).

Frage 3:

Wie viele Kilometer Stau gab es in den Jahren 2018 bis 2024? (bitte um Auflistung nach Jahren)

Antwort zu 3:

Tabelle 2: Staulänge und mittlere Staulänge nach Jahr und Bezirk aufgeschlüsselt von 01.01.2021-30.06.2024

Bezirk	Staulänge 2021 [km]	Mittlere Staulänge 2021 [km]	Staulänge 2022 [km]	Mittlere Staulänge 2022 [km]
Charlottenb.-Wilmersd.	11.031	0,31	8.674	0,26
Friedr.-Kreuzberg	5.854	0,28	6.768	0,32
Lichtenberg	7.197	0,33	4.155	0,28
Marzahn-Hellersdorf	3.390	0,35	7.468	0,4
Mitte	34.006	0,34	10.270	0,38
Neukölln	10.610	0,3	8.590	0,24
Pankow	19.227	0,4	20.617	0,36
Reinickendorf	10.428	0,3	8.177	0,3

Spandau	4.371	0,39	3.401	0,38
Steglitz-Zehlendorf	11.242	0,4	6406	0,3
Temp.-Schöneberg	12.483	0,31	9.924	0,26
Treptow-Köpenick	10.889	0,35	11.224	0,39

Bezirk	Staulänge 2023 [km]	Mittlere Staulänge 2023 [km]	Staulänge 2024 [km]	Mittlere Staulänge 2024 [km]
Charlottenb.-Wilmerd.	10.103	0,29	5.208	0,34
Friedr.-Kreuzberg	6.084	0,29	3.374	0,32
Lichtenberg	4.374	0,34	2.048	0,26
Marzahn-Hellersdorf	6.948	0,38	3.454	0,35
Mitte	15.985	0,4	8.052	0,39
Neukölln	9.945	0,27	4.280	0,27
Pankow	20.051	0,39	9.854	0,36
Reinickendorf	9.739	0,3	5.018	0,3
Spandau	3.769	0,38	1.743	0,39
Steglitz-Zehlendorf	7.062	0,41	3.946	0,4
Temp.-Schöneberg	10.180	0,29	4.865	0,3
Treptow-Köpenick	11.038	0,33	5.802	0,29

Eine exakte statistische Auflistung der Länge der einzelnen Stauereignisse kann nicht erfolgen, da ein Stauereignis mit Länge x dem nicht so fein gegliederten dazugehörigen Straßensegment mit Länge y zugeordnet wird.

Frage 4:

Was sind die häufigsten Ursachen für die Entstehung dieser Staus? (bitte auflisten)

Frage 5:

Zu wie vielen Staustunden führen diese Ursachen jeweils? (Bitte um Auflistung nach Stunden pro Ursache)

Antwort zu 4 und 5:

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die Ursachen und deren Häufigkeit für Stau werden nicht statistisch erfasst. Den Erfahrungen nach sind die Gründe für Staus die nachfolgend aufgelisteten:

- Überschreitung der Straßenkapazität; Überlastsituationen
- Baustellen (geplant)
- Havariebaustellen (ungeplant) wie z. B. Rohrbrüche, Leitungsschäden, Straßenschäden etc.
- Unfälle/Liegenbleiber
- Straßensperrungen wg. Demonstrationen/Veranstaltungen/Protestaktionen (angemeldet sowie nicht angemeldet)

Berlin, den 16.08.2024

In Vertretung
Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt